



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

FÜR DAS JAHR 2020

RIKKER HOLZBAU GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	2
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Mitarbeiterwohlbefinden	5
Energie und Emissionen	9
Produktverantwortung	11
5. Weitere Aktivitäten	15
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	15
Umweltbelange	16
Ökonomischer Mehrwert	16
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	17
Regionaler Mehrwert	18
6. Unser WIN!-Projekte	20
7. Kontaktinformationen	24
Ausarbeitung	24
Ansprechpartner	24
Impressum	24

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Firma Rikker blickt auf eine **lange Tradition im Holzbau** zurück.

Als Jakob Rikker den Zimmereibetrieb 1879 gründete, waren es Fachwerkhäuser, die mit traditioneller Zimmermannskunst in liebevoller Kleinarbeit erstellt wurden.

Mit der richtigen Mischung aus traditioneller Handwerkskunst und rationellen Fertigungsmethoden hat sich unser Unternehmen über fünf Generationen (die 6. Generation steht schon in den Startlöchern) hinweg zu einem leistungsstarken Baupartner in der Region entwickelt.

Heute fertigen wir individuelle Holzhäuser, Gewerbebauten und Hallen – von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe, ob Neubau oder Sanierung.

Ein Team von über 80 qualifizierten Mitarbeitern aus den unterschiedlichen Gewerken kümmert sich von der Planung über die Arbeitsvorbereitung, der Produktion bis zur Fertigstellung des Bauprojekts mit Partnerbetrieben aus der Region – alles aus einer Hand.

Verantwortung für Nachhaltigkeit und Erfolg durch Nachhaltigkeit – dieser Leitgedanke ist bei uns gelebte Praxis.



WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 04.03.2016

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Vogelhäuschen für all unsere Kunden, Insekten-Blumenbeete

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 2020 bekamen all unseren Kunden Vogelfutterstationen aus eigener Produktion geschenkt, ebenso haben wir unser Gelände mit Insektenfreundlichen Blühern bepflanzt.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- **Leitsatz 2:** Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*
- **Leitsatz 5:** Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*
- **Leitsatz 6:** Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Diese drei Leitsätze sind uns besonders wichtig, da sie sich mit dem Selbstverständnis der Rikker Holzbau GmbH decken. Nachhaltigkeit hat bei uns, als mittelständischem Familienunternehmen, eine lange Tradition und dies bereits seit unserer Firmengründung durch Jakob Rikker im Jahr 1879. Unsere Umwelt zu schützen, für nachfolgende Generationen zu verbessern und ökologische Verantwortung als Vorbildfunktion zu leben ist für Rikker Holzbau Anspruch und Pflicht. Wir sind bestrebt, Ressourcen zu schonen, diese sparsam einzusetzen und schädliche Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten bzw. zu vermeiden.

Einen besonderen Schwerpunkt beim Thema Nachhaltigkeit legen wir auf Klimaschutz und **Energieeffizienz**. Rikker Holzbau trägt mit seinen Produkten und Dienstleistungen wesentlich dazu bei, im Gebäudebereich Energie zu sparen und das Klima zu schützen. Auch bei unseren betriebsinternen Abläufen und Firmengebäuden arbeiten wir stetig daran, Ressourcen zu schonen und die Energieeffizienz zu verbessern. Wir haben mittlerweile 3 Energieberater bzw. KfW-Spezialisten in unserem Unternehmen.

Produktverantwortung und Transparenz sind zentrale Bestandteile unserer produktbezogenen Nachhaltigkeitsaktivitäten. Die Wünsche unserer Kunden erfüllen wir durch das Verarbeiten von Produkten, die für Gesundheits- und Umweltschutz, Qualität und Wohlbefinden stehen. Dafür wurden wir u.a. vom Land Baden-Württemberg 2010 und 2012 beim Umweltpreis mit einer Anerkennung in der Kategorie „Handwerk“ ausgezeichnet.

Für den dauerhaften, langfristigen Erfolg eines Unternehmens sind Menschen verantwortlich. Wir sehen es als selbstverständlich an, soziale und gesundheitliche Verantwortung für unsere **Mitarbeiter** zu übernehmen.

Qualifizierte, motivierte und gesunde Mitarbeiter sichern den Erhalt unseres Familienunternehmens, daher liegt uns die Zufriedenheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter sehr am Herzen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Nach wie vor möchten wir Kollegen, die sich noch nicht am Gesundheitsmanagement beteiligen – dazu anspornen, sich an den Gesundheitsmaßnahmen zu beteiligen.

Die Belange Vereinbarkeit Familie und Beruf sollen weiterhin berücksichtigt werden.

Bei unserem betrieblichen Vorschlagswesen können unsere Mitarbeiter – auch anonym – Optimierungsvorschläge einbringen.

Da die Jugendlichen ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft sind, haben wir auch im Jahr 2020, 3 neue Ausbildungsplätze geschaffen. Momentan bilden wir 9 Jugendliche aus.

Aus- und Weiterbildungsangebote bzw. Wünsche werden regelmäßig abgefragt und ggf. erweitert.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Trotz dem Corona-Jahr 2020, lebten wir so gut es möglich war, eine offene Unternehmenskultur
- Ausbildungsplätze konstant erhalten und Weiterbildungswünsche individuell ausarbeiten
- In der warmen Jahreszeit, wöchentliche gemeinsame Walking- bzw. Radtouren
- 1x-wöchentliches gesundes Mittagessen für die gesamte Belegschaft

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Leider war aufgrund von Corona-Maßnahmen im Jahr 2020 nur eingeschränkt eine Teilnahme an gesundheitsfördernden Kursen, wie Rückenschule und NordicWalking, möglich.

Alle Weiterbildungswünsche sowie Arbeitszeitmodelle, um Familie und Beruf zu vereinbaren, wurden realisiert.



Wöchentliche Rikker-Nordicwalking & Bike-Treffs



Trainingstherapie & gesundheitsfördernde Kurse

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Gesundheitsmanagement

- Regelmäßige wöchentliche Angebote und verstärkte Teilnahme an Nordic Walking, Rückenschule, Massage und Stressbewältigung.
- 4 weitere Arbeitsplätze wurden ergonomisch eingerichtet
- Zielsetzung: Fortführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und Ausbau weiterer Kurse (z.B. Ernährungsberatung, Stressbewältigung und Progressive Muskelentspannung) sowie kontinuierlicher ergonomischer Ausbau der Arbeitsplätze im Büro.

Indikator 2: Aus- und Weiterbildung

- Verschiedene Weiterbildungswünsche wurden realisiert, 2020 wurden 3 neue Auszubildende eingestellt. Momentan bilden wir 9 Jugendliche aus.
- Weiterbildungswünsche wurden individuell ausgearbeitet und angeboten. Diese Ausbildungsquote soll auf dem hohen Niveau gehalten werden.
-



„Coronakonforme“ Schulungen



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Geschlecht, Religion, Neigung und Herkunft spielen bei uns keinerlei Rolle



Gesellenprüfung mit Übergabe der hervorragenden Zeugnisse
Rikker Holzbau hat seit der Gründung 1879 kontinuierlich Lehrlinge im
Zimmererhandwerk und Büro ausgebildet.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Wir werden an dem Schwerpunktthema Mitarbeiterwohlbefinden festhalten, denn für dauerhaften, langfristigen Erfolg eines Unternehmens sind Menschen verantwortlich. Wir sehen es als selbstverständlich an, soziale und gesundheitliche **Verantwortung** für unsere **Mitarbeiter** zu übernehmen.

Wir achten weiterhin darauf, dass es keine Benachteiligung einzelner Personen wegen Geschlecht, Neigung, Hautfarbe, Herkunftsland oder Religion gibt.

Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist für uns selbstverständlich.

Für das kommende Berichtsjahr setzen wir uns nachfolgende Ziele:

- Ausbildungsquote soll auf dem hohen Niveau gehalten werden
- Regelmäßige Azubitage, die fachspezifischen Wissen und soziale Kompetenzen fördern
- Unser Ziel ist es, die Mitarbeiterwünsche im Hinblick auf Weiterbildung zu realisieren
- Die Integration von Asylsuchenden, Leserechtschreibschwachen sowie Förderschülern
- Abfrage der Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf Gesunderhaltung, die regelmäßigen wöchentlichen Angebote danach ausrichten bzw. auf dieser Basis zu optimieren
- Unfälle konstant niedrig halten, weiterhin reduzieren bzw. zu vermeiden. Bewertung der jeweiligen Arbeitsplätze und -situation, um rechtzeitig Optimierungsmaßnahmen zu ergreifen
- Die niedrige Fluktuationsrate soll gehalten werden
- Geplant ist wieder im Jahr 2022 ein Mitarbeiter-Ski-Wochenende, um das gute Arbeitsklima aufrechtzuerhalten

Monatlich findet ein Mitarbeitertreff statt, an dem die aktuelle Auftragslage, Neuzugänge, Verbesserungsvorschläge, MA-Geburtstage des vergangenen Monats sowie allgemeine Informationen mitgeteilt werden. Im Anschluss daran, gemütliches Beisammensein bei guter Verpflegung und geselliger Stimmung.



Einmal wöchentlich bekommen alle Mitarbeiter ein gesundes Mittagessen für die Baustelle „to go“.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Wir engagieren uns bereits seit Jahren im Bereich erneuerbare Energien.

So deckt die auf dem Firmengebäude installierte Photovoltaikanlage, die Solarmodule und die Kleinwindkraftanlage bereits einen großen Teil unseres Strombedarfs.

Wir streben einen noch stärkeren Einsatz regenerativer Energien (v.a. Wasser-, Wind- und Sonnenkraft) und energiesparender Technologien wie z.B. LED-Leuchten in der Außen- und Innenbeleuchtung sowie im Bereich der E-Mobilität an.

Wir achten bei der Anschaffung neuer Maschinen und Fahrzeuge auf den Verbrauch.

Wir prüfen regelmäßig Möglichkeiten, auf schädliche Stoffe zu verzichten und achten auf die Herkunft unseres zu verarbeitenden Holzes und setzen uns folgende Ziele:

Photovoltaikanlage: Zielwert -> Deckung von 80% des Strombedarfs bis 2023

Prozessoptimierung: Bis 31.12.2020 wurden weitere Beleuchtungen im Innen- und Außenbereich auf energiesparende LED-Lampen umgestellt.

Wir senken unseren Energie- und Wasserverbrauch nochmals bis Ende 2021 um 5%.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- 2019 Neubau unserer Gewerbehalle mit KfW 55 Standard, incl. PV-Anlage auf dem Dach und an der Westwand sowie Einbau einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Wärmeerzeugung durch eine Luftwasser-Wärmepumpe mit Betonkernaktivierung im Hallenboden/Fußbodenheizung/Kühlung.
- Regelmäßige Überprüfung des Energieverbrauchs unseres Unternehmens
- Möglichkeit für alle Mitarbeiter des Bike-Leasings
- Austausch alter Maschinen und Fahrzeuge in moderne und energieeffiziente Maschinen bzw. Fahrzeuge, bei Ersatzbeschaffung.
- Austausch "alter" Beleuchtung in Energiesparlampen, LED

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mithilfe des Stromzählers überprüfen wir regelmäßig den Stromverbrauch unseres Betriebes bzw. Produktions- und Abbundhalle.

Überprüfung des Energieverbrauchs unseres Unternehmens. So legen wir hohen Wert auf den Stromverbrauch bei der Neuanschaffung von neuen Geräten, sei es im Büro oder in der Werkstatt/Produktion.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Reduzierung des Gesamtenergiebedarfs des Betriebes

- Geplantes Ziel von -10% zum Vorjahr konnte erreicht werden
- Unsere Zielsetzung bis ins Jahr 2021: Fortführung der Überprüfung und weitere Reduzierung
- In den letzten 3 Jahre haben wir nur Maschinen und Fahrzeuge angeschafft, die energiesparend sind.

Indikator 2: eBike-Leasing

- Momentan nehmen 15 Mitarbeiter das eBikes-Leasing in Anspruch, im Vergleich zu 12 im Vorjahr.
- Unser Ziel ist es, noch mehr Mitarbeiter für die E-Mobilität als Firmenfahrzeug zu begeistern.

AUSBLICK

Auch hier werden wir an dem Schwerpunktthema „Energie und Emission“ festhalten. Da es zu unserer Umwelteinstellung genau passt.

- Unser Ziel ist und bleibt es bis zum Jahr 2023 nahezu energieautark zu werden.
- Weiterführen des Austausches von energiesparender Energie/-Lichtquellen.
- Ausarbeitung eines E-Mobilitätskonzepts für alle Firmenfahrzeuge.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Produktverantwortung

ZIELSETZUNG

Wir möchten weiterhin unser Augenmerk auf den ökologischen und sozialen Fußabdruck unserer (Holz-)Baustoffe legen und dies für unsere Kunden transparent, nachvollziehbar und begreifbar machen.

Darüber hinaus wollen wir weiterhin unsere Lieferanten und Partnerfirmen stärker in diese Prozesse mit einbinden, Beteiligte aufklären und frühzeitig Maßnahmen zur Optimierung ergreifen. Regelmäßig tauschen wir uns im Arbeitsalltag, sowie auf verschiedenen Veranstaltungen, im Zimmereiverband und Fachmessen zu nachhaltigem Bauen aus.

Regelmäßige Bauherren-Infoabende mit anschließender Betriebsbesichtigung zeigen unseren Kunden und Interessenten unsere Leistungen.

Diesen offenen Dialog wollen wir weiterhin pflegen und ausbauen, sobald dies die Corona-Regeln wieder zulassen.

Es ist uns wichtig, Kunden einen Einblick in unser Verständnis vom ökologischen Bauen zu geben.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Herstellung- bzw. Verarbeitungsprozesse unserer Rohstoffe transparenter darstellen. Dazu haben wir in unserer Ausstellung Modelle vom Wand- sowie Fußbodenaufbau aufgebaut, damit dieses für den Kunden sichtbar ist und besser erklärt werden kann. Hier legten wir großen Wert darauf, 80% unseres zu verarbeitenden Holzes mit dem PEFC-Siegel zu verarbeiten.

Das PEFC ist ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und damit ein weltweiter "Wald-TÜV". PEFC ist die Abkürzung für die englische Bezeichnung "Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes", also ein "Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen". Waldzertifizierung nach den Standards von PEFC basiert auf den sehr strengen Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern. Diese Bewirtschaftung wird durch kompetente und unabhängige Organisationen kontrolliert. Trägt ein Produkt aus Holz das PEFC-Siegel, dann heißt das: Die gesamte Produktherstellung - vom Rohstoff bis zum gebrauchsfertigen Endprodukt - ist zertifiziert und wird durch unabhängige Gutachter kontrolliert.



- Fortführung der sehr guten Bindung zu bereits bestehenden Partnern
- Kundenzufriedenheitsabfragen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir hinterfragen die Herkunft unserer Rohstoffe und bevorzugen nachhaltige Lieferanten und setzen weitgehend auf regionale Lieferanten.

Zusendung von Kundenzufriedenheitsabfrage an unsere Kunden der letzten 2 Jahre, um die Zufriedenheit unserer Kunden mit unseren Leistungen zu reflektieren.

Auch im Jahr 2020 war das Ergebnis überwältigend: Über 90% der Befragten zeigten sich hochzufrieden mit unserer Leistung und unserem verarbeiteten Material.

Wir setzen konsequent auf den Baustoff Holz – vom intelligent geplanten Rohstoffeinsatz in der Konstruktion über den ressourcenschonenden Zuschnitt bis hin zur Upcycling-Dämmung. Auch bei der Ausstattung, wie Türen, Fenster und Bodenbelägen setzen wir größtenteils aus dem Rohstoff Holz. Das natürliche Material ist langlebig, frei von Chemikalien und speichert große Mengen CO₂. Holz hat nicht nur eine gute Dämmeigenschaft – es hat auch positive Auswirkungen auf das Wohlfühlklima.

Unser Ziel beim nachhaltigen Bauen ist es, den Energieverbrauch auf allen Ebenen so gering wie möglich zu halten. Nicht zuletzt beim Heizen. So werden natürliche Energiequellen genutzt - die Sonne für Solaranlagen oder Erdwärme für den Einsatz von Wärmepumpen.

Ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und das Bewusstsein hierfür ist für unsere künftige Generationen unerlässlich, deshalb liegt uns sehr viel daran.

INDIKATOREN

Indikator 1: Sicherstellung der Herkunft unserer Rohstoffe

Sicherstellung der Herkunft unserer Rohstoffe

- Kontaktaufnahme zu unseren Hauptlieferanten, um die nachhaltige Herkunft unserer Produkte sicherzustellen
- Umgesetzt: Sicherstellung nachhaltiger Herstellungs- bzw. Verarbeitungsprozesse unserer Hauptlieferanten

Im Vergleich zum Basisjahr konnten wir durch die kritische Hinterfragung, den Ursprung, sowie die Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse unserer zu verarbeitenden Materialien noch besser durchleuchten. Mittlerweile beziehen wir den Großteil unseres Holzes mit dem PEFC-Siegel.



Indikator 2: Kundenzufriedenheitsabfrage

- Zufriedenheitsabfrage von über 60 Kunden
- Fortführung unserer Zufriedenheitsabfrage und Weiterführen unserer Arbeitsweise, da dies unsere Arbeitsweise bzw. Qualität unserer Arbeit und somit die hohe Zufriedenheit unserer Kunden aufzeigt
- Erhalt und Ausbau der hohen Kundenzufriedenheitsquote

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



Sterne-Urkunde

Der Landesinnungsverband Holzbau Baden-Württemberg bestätigt,
dass das Unternehmen

Rikker Holzbau GmbH
71563 Affalterbach, Daimlerstraße 15

die Voraussetzungen zur Führung des Sterne-Prädikats erfüllt und
erteilt hiermit das Recht, dieses Zeichen zu führen.

Das Unternehmen wird bis 31.12.2021 mit der
Registrier-Nummer 33.71563.23068.00 in die Liste
der als Prädikat 5-Sterne qualifizierten Unternehmen eingetragen.



Hauptgeschäftsführer



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Wir wollen weiterhin an den Schwerpunktthemen Produktverantwortung, Energie & Emission sowie Mitarbeiter-Wohlbefinden festhalten.

Die oben aufgezeigten Maßnahmen/Aktivitäten werden von uns weitergeführt, um die Kontinuität unserer Nachhaltigkeitsprozesse sicherstellen bzw. unserer Zielsetzung der hohen Produktverantwortung gerecht zu werden.

Die Verantwortung für unsere Produkte bzw. Leistungen steht im Zentrum unseres Wirtschaftens. Aus diesem Grunde wollen wir nicht nur unseren Kunden, Produkte bzw. Leistungen höchster Qualität bieten, sondern auch unseren Zulieferern ein loyaler Partner sein.

Sobald die momentane Situation es wieder zulässt, wollen wir, wie in den letzten Jahren schon mehrfach umgesetzt, öffentliche Richtfeste und Bauherreninfoabende veranstalten. Unser Ziel ist es, die Firma Rikker Holzbau als Maßstab in der Region für ökologische Produktverantwortung und nachhaltigem Holzbau zu etablieren.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir achten darauf, dass es keine Benachteiligung einzelner Personen wegen Geschlecht, Hautfarbe, Neigung, Herkunftsland oder Religion gibt. Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist für uns selbstverständlich.
- Ebenso hat die Mitarbeiterzufriedenheit einen hohen Stellenwert, dabei wird durch unsere offene Unternehmenskultur bei Bedarf gleich nach Lösungen gesucht.
- Die geringe Fluktuation im Mitarbeiterbereich sowie die gute Atmosphäre bestätigen dies.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Für uns ist es selbstverständlich, soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter zu übernehmen und bei Bedarf zu helfen bzw. zu unterstützen.
- Gerade heute, wenn die Industrie Stellen auf Grund des Strukturwandels abbaut, ist es wichtig den Jugendlichen (aber auch den teilweise verunsicherten Eltern und Lehrern) Alternativen aufzuzeigen. Das Handwerk bietet dazu großartige Möglichkeiten und Berufe mit Zukunft.
- Trotz der Corona-Pandemie konnten wir 2020, 6 Jugendlichen ein Praktikum anbieten.

Ausblick:

- Unser Ziel ist der Erhalt unserer Unternehmenskultur, sowie die weitere Fortführung eines regen, offenen Austausches zwischen Mitarbeitern und Führungskräften.
- Auch 2020 haben wir 3 motivierte Auszubildene einstellen können.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei den Erst-Kundengesprächen fragen wir die Erwartungen unserer Kunden ab. Die Kundenzufriedenheit wird über jährliche Befragungen und persönliche Gespräche reflektiert. Über unterschiedlichste Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen sind wir ständig im Dialog mit den Bürgern bzw. Kunden und können auf deren Fragen und Bedürfnisse reagieren und die Kundennähe aufrechterhalten.
- Unser klarer, offener Auftritt zeigt den Anspruchsgruppen, dass wir zu unseren Werten stehen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Detailgetreue und fair gestaltete Verträge zwischen Lieferanten und Kunden sichern eine gute Basis.

Ausblick:

- Direktverträge mit unseren Lieferanten und Kunden sind für uns selbstverständlich.
- Wichtig ist eine persönliche Beziehung zu unseren Kunden, an der wir langfristig festhalten wollen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir steigern die Inanspruchnahme von regenerativen Energien und nutzen nachwachsende Rohstoffe. Wir achten bei der Verarbeitung darauf, gesundheitsgefährdende und umweltschädliche Materialien zu vermeiden. Verpackungsmaterialien werden konsequent reduziert bzw. recycelt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Intensive Kontaktaufnahme mit unseren Lieferanten, um die ressourcenschonende Herkunft der Liefermaterialien sicherzustellen.
- Erfolgreich haben wir den Dämmstoff aus natürlichem Seegras eingesetzt. Anders als bei anderen natürlichen Dämmstoffen wird kein zusätzliches Brandschutzmittel benötigt, da unbehandeltes Seegras der Brandschutzklasse B2 zugeordnet wird.
- Umstellung der Beleuchtung auf energiesparende LED's

Ausblick:

- Wir wollen unsere Prozesse weiterhin optimieren und Ressourcen schonen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir erbringen kontinuierlich Investitionen. Zudem ist eine stetig wachsende Anzahl der Mitarbeiter geplant. Seit 2010 bieten wir die Ausbildungsmöglichkeit des Dualen Studiums (Bachelor oft Engineering Projektmanagement Holzbau – Biberacher Modell) an. Unser Ziel ist es, Fachkräfte auszubilden und unsere Auszubildenden in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Keine betriebsbedingten Kündigungen. Die Mitarbeiterzahl wurde um 5 Personen erhöht. Mitte 2020 hatten wir 78 Mitarbeiter in Festanstellung.

Ausblick:

- Unser Ziel ist es, auch weiterhin langfristige Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen und die Arbeitsplätze unserer gesamten Mannschaft zu sichern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Nachhaltige Innovation sehen wir im Energiemanagement und in der techn. Weiterentwicklung unserer Produkte – hier spielt auch die ganzheitliche Beratung unserer Kunden eine wichtige Rolle.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir sind offen für sämtliche innovativen Ideen und gesellschaftlichen Entwicklungen

Ausblick:

- Digitale Arbeitszeiterfassung

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einbeziehung der Energiekosten in die Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Rikker Holzbau bekennt sich zu einer verantwortungsvollen, transparenten und langfristig orientierten Unternehmensführung.
- Alle Betriebsinvestitionen werden in Hinblick auf ökologische Kriterien überprüft und strategische Entscheidungen mit dem Führungsstab getroffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Aufgrund der gut durchdachten Finanzentscheidungen verzeichneten wir auch 2020 ein nachhaltiges Unternehmenswachstum
- Größere Finanzentscheidungen werden im Dialog mit dem Beirat entschieden

Ausblick:

- Auch in Zukunft wollen wir daran festhalten, durch Investitionen und langfristig ausgerichtete Finanzentscheidungen den Bestand unseres Betriebes zu erhalten und zu steigern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Beachtung gesetzlicher Vorgaben und ethischer Standards (Compliance) gehören seit jeher in unsere Unternehmensphilosophie.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Aufgrund der Werte, die wir klar und transparent vertreten, finden wir Geschäftspartner und Kunden, die - wie wir - fair und verantwortlich wirtschaften wollen.

Ausblick:

- Wir werden an unserer klaren Haltung zur Anti-Korruption festhalten.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kontinuierlich hohes Niveau an finanziellen und materiellen Spenden und Fördermaßnahmen bei Umweltschutz, Sport, Kultur, Kindergärten und für kirchliche Organisationen im Umkreis von Affalterbach.
- Der Großteil unserer Lieferanten und Dienstleister sind in unserer Nähe bzw. unserem regionalen Umfeld.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir kaufen und beauftragen, wo immer es geht, regional ein. Einen regionalen Mehrwert generieren wir durch die Schaffung von Arbeitsplätzen.
- Wir bilden verstärkt aus und geben auch jungen Menschen eine Chance, die nach der Papierform eher schwach scheinen

Viele Menschen schätzen heute den regionalen Mehrwert mehr denn je.

Ausblick:

- Auch künftig wollen wir an unserer regionalen Ausrichtung festhalten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mit 3 Energieberatern (im Haus) und Partnerbetrieben tauschen wir uns im Arbeitsalltag sowie auf verschiedenen Veranstaltungen und Fachmessen zu nachhaltigem Bauen aus.
- Interessierte Personengruppen bzw. Schulklassen informierten wir (coronakonform) in unseren Betriebsführungen über nachhaltiges Wirtschaften.
- Unsere Manufaktur ist seit vielen Jahren im ZimmerMeisterVerband, in dem regelmäßig ein Wissens-/Erfahrungsaustausch stattfindet, um technische Weiterentwicklung der Holzrahmenbauweise für einzigartige hochwertige Häuser aus Holz zu erzielen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Aufgrund des offenen und kommunikativen Betriebsklimas ist es jedem Mitarbeiter ermöglicht, sich mit der Thematik der Nachhaltigkeit zu beschäftigen und stets sein Betätigungsfeld dahingehend zu überprüfen.
- Seit Sommer 2017 steht den Mitarbeitern das Angebot frei, E-Mobilität bzw. Fahrräder (die auch privat genutzt werden können) als Firmenfahrzeug zu leasen.

Ausblick:

- Auch künftig steht die Thematik Nachhaltigkeit im Blickfeld unseres Handelns
- Das Angebot der E-Mobilität für Firmenfahrzeuge bleibt weiter bestehen
- Wie die Jahre davor, planen wir für Vorschulkinder sowie für Jugendliche der Technikklassen, Führungen und bringen Ihnen den Rohstoff Holz und das nachhaltige Leben näher.
- Neuerungen für nachhaltige und innovative Bauweisen weiterverfolgen.

6. Unsere WIN!-Projekte

Mit unseren WIN!-Projekten leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

- Lebensraum für Wildbienen: Bepflanzung mit verschiedenen Wildblumen unseres Vorgartens im Kundenzentrum, der Abbundhalle sowie auf unserer Dachterrasse
- 2020 bekamen all unseren Kunden Vogelfutterstationen aus eigener Produktion geschenkt
- Materielle Unterstützung für Spieloasen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Jugendhäuser, Soziale Treffpunkte für Jugendliche im Umkreis
- Finanzielle Unterstützung für sozial agierende Vereine wie; „Reachout Uganda“, dem Deutschen Roten Kreuz Affalterbach, der Missionschule Unterweissach und der DKMS.

-

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir, die Firma Rikker Holzbau haben mit Holz- bzw. Materialspenden, finanziell und personell das Jugendhaus Erdmannhausen, das Fellbacher Kinderhaus Pfiffikus sowie verschiedene Kindergärten und Jugendgruppen im Umkreis, unterstützt.



verschiedene Kinderküchen in Kindergärten



Jugendhaus Calypso mit Materialspenden



Selbstgemachte Vogelfutterstationen für unsere Kunden



UNSERE WIN!-PROJEKTE



Wir unterstützen durch finanzielle Mittel, Projekte in den Schwerpunktbereichen Landwirtschaft, Bildung, Hygiene und Wasserversorgung in Uganda. Denn nur ein gesunder Mensch kann sich um sich selbst kümmern. Daher benötigt er Zugang zu sauberem Wasser sowie Verbesserung der hygienischen Bedingungen. Neben der Gesundheit der Menschen stellt die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Familien die Grundlage für verbesserte Lebensbedingungen dar. Im ländlichen Bereich werden Möglichkeiten geschaffen, die Erträge der eigenen Landwirtschaft zu stärken. Durch ein stabiles Einkommen ist es möglich, dass Familien den Kindern den Zugang zu Bildung ermöglichen. Den Frauen, die in Uganda die „Familienmanagerinnen“ sind, kommt eine besondere Förderung zu. So werden u.a. Kleinstkredite an Frauen vergeben, um den Start eines eigenen „Geschäftes“ zu ermöglichen.



Ausgebildete Helfer werden zeitgleich mit dem Rettungsdienst i.d.R. zu örtlichen Einsätzen, hier in Affalterbach alarmiert. Die Helfer fahren mit ihren privaten Pkws zur Einsatzstelle, sind durch die örtliche Nähe meistens vor dem Rettungsdienst am Einsatzort und beginnen mit den ersten Maßnahmen. Dadurch wird die „behandlungsfreie Zeit“ verkürzt bis der Rettungsdienst eintrifft. Das „Helfer vor Ort System“ ist ein lebensrettender Verein, der schnelle und qualifizierte Hilfe innerhalb Affalterbachs bietet und viel Engagement, Mut, Zeit und Geld benötigt. Die komplette Ausrüstung sowie Ersatzbeschaffungen für das Verbrauchsmaterial wie z. B. Sauerstoff, Verbandsmaterial, Defibrillator-Pads, FFP2-Masken, usw. finanziert der DRK Ortsverein Affalterbach selbst, da eine Erstattung durch Kostenträger nicht möglich ist. Wir sind stolz, den DRK-Affalterbach finanziell unterstützen zu dürfen.



Die Evangelische Missionsschule Unterweissach ist eine staatlich anerkannte Ergänzungsschule auf der Fachschuleebene, vergleichbar mit einer sozialpädagogischen Fachschule. Neben den theologischen Fächern spielen Seelsorge, Psychologie und Religionspädagogik eine wichtige Rolle. Nur wer Menschen versteht, kann mit ihnen das Evangelium teilen.



Wir helfen sehr gerne beim Kampf gegen den Blutkrebs. Unser Anliegen ist es, noch viele weitere potenzielle Stammzellspender(innen) für den Ausbau der DKMS-Datei zu gewinnen und finanziell die wunderbare Stiftung zu unterstützen. Die Verbesserung des Typisierungsprofil sowie die Investition in Wissenschaft und Forschung, ist uns ein ganz großes Anliegen.

UNSERE WIN!-PROJEKTE

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Um gegen das Bienensterben etwas zu tun, haben wir, wo es auf unserem Gelände (selbst auf unserer Dachterrasse) möglich war, verschiedene Wildblumen gepflanzt.



Als regionaler Holzbau-Betrieb sehen wir es als unsere Aufgabe, verantwortungsvoll und nachhaltig mit Energie und Ressourcen umzugehen, um so einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Wir freuen uns, auch 2020 verschiedene Gruppen/Organisationen mit Material- und Geldspenden unterstützt zu haben.

UNSERE WIN!-PROJEKTE

AUSBLICK

Bei allen von uns getroffenen Entscheidungen sind wir davon überzeugt, dass sich mittel- und langfristig nur nachhaltig erzeugte Produkte sowie nachhaltige Dienstleistungen am Markt durchsetzen werden. Überhaupt zählt für uns Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen als vorrangige Notwendigkeit. Alternative, umweltschonende Baustoffe und die Senkung des Energiebedarfs stehen bei unserer Arbeit im Vordergrund.

Die Veränderungen der Werte in unserer Gesellschaft, der demografische Wandel sowie die Globalisierung müssen weiterhin in unserer Geschäftspolitik Beachtung finden und berücksichtigt werden.

Für die kommende Berichtsperiode werden wir unsere Schwerpunktthemen weiterhin als dringliche Aufgaben unseres Unternehmens weiterentwickeln. Da wir nach wie vor der Ansicht sind, dass sowohl Produktverantwortung, Energie und Emission, Mitarbeiterwohlbefinden sowie die Umweltbelange wie auch der ökonomische Mehrwert einen sehr hohen Stellenwert haben werden wir auch im nächsten Berichtszeitraum soziale und nachhaltige Projekte unterstützen und ausbauen.

Sollten Sie als Leser unseres Nachhaltigkeitsberichtes noch mehr über uns bzw. unsere Arbeit erfahren wollen, so finden Sie weitere Informationen wie auch Kontaktdaten unter folgenden Link: www.rikker.de



7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Herr Helmut Rikker
Geschäftsführer

Daimlerstraße 15
71563 Affalterbach

Tel.: 07144-83600
E-Mail: helmut@rikker.de

Ausarbeitung

Frau Simone Wallisser
Daimlerstraße 15
71563 Affalterbach

Tel.: 07144-83600
E-Mail: simone.wallisser@rikker.de

Impressum

Herausgegeben am 14.08.2020 von

Rikker Holzbau GmbH
Daimlerstraße 15
71563 Affalterbach
Telefon: 07144-83600
Fax: 07144-836019
E-Mail: kontakt@rikker.de
Internet: www.rikker.de

